

Das Leben ist ein Spiel. Aber dieses Spiel ist nicht immer gerecht. Der Funke und die anderen Wesen aus der Geschichte haben einiges erlebt. Manche mussten sogar fliehen und ihr Land verlassen. Andere haben Angst davor, schlecht behandelt zu werden. Umso privilegierter jemand ist, umso mehr Macht hat jemand. Privilegierte Menschen erleben weniger schlechte Dinge. Deswegen ist es wichtig, sich für Gerechtigkeit einzusetzen. Also dass die Macht anders verteilt ist. Am besten ist es, wenn sie für alle im Gleichgewicht ist. Momentan ist sie es leider noch nicht. Aber wir gestalten dieses Spiel und können etwas verändern!

Der Kreis der Macht zeigt, wer es in unserer Welt leichter hat. Also wer privilegiert ist (mittig). Und er zeigt, wer es schwerer hat (außen). Das nennt man auch benachteiligt. Um andere gut zu behandeln, gibt es nicht nur die goldene Regel „Behandle andere so wie du auch behandelt werden möchtest“.

Es gibt auch die Platin-Regel! „Behandle andere so, wie sie selbst behandelt werden wollen!“ Das heißt natürlich nicht, dass du alles für andere tun musst! Es geht darum, dass du nicht nur von deinen eigenen Bedürfnissen auf die Bedürfnisse anderer schließt, so wie es die goldene Regel sagt: „Behandle andere so wie du selbst behandelt werden willst.“

Und es gibt wertvolle Übungen. Um das Ungleichgewicht der Macht zu entdecken: „Einen Schritt nach vorn“.

Alle stellen sich mit etwas Abstand in einer Reihe auf und brauchen viel Platz, um nach vorne gehen zu können. Dann werden Fragen gestellt. Immer wenn du die Frage mit Ja beantworten kannst, gehst du einen Schritt nach vorne. Zum Beispiel: „Bist du nicht behindert?“ „Fühlst du dich mit dem nach der Geburt zugewiesenen Geschlecht wohl?“ „Haben deine Eltern Geld, um alles zu kaufen, was sie brauchen?“ „Hast du die gleiche Hautfarbe wie die meisten in der

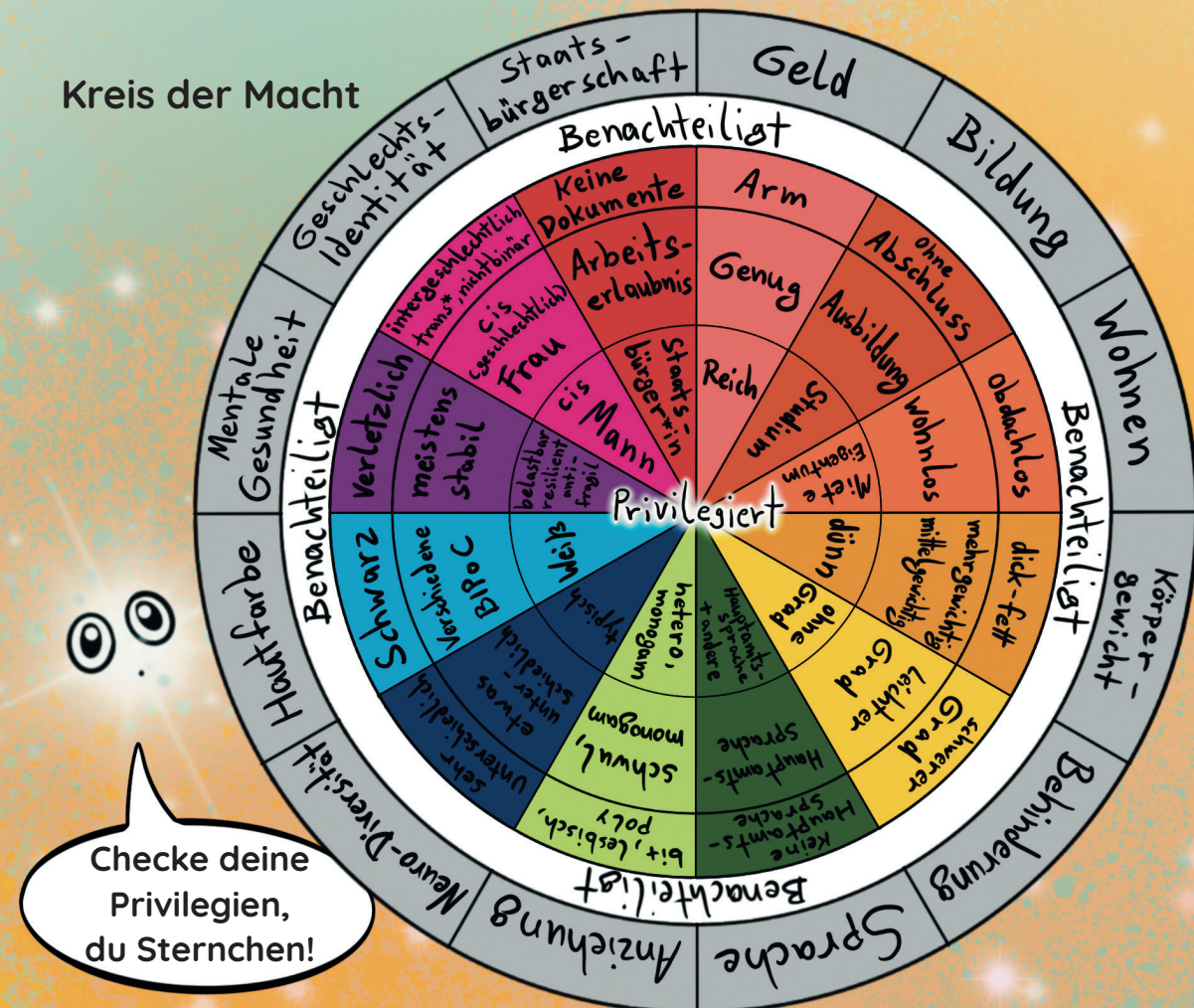
Gesellschaft?“ Mit Hilfe des Kreises kannst du dir noch mehr Fragen ausdenken!

Am Ende sehen wir, wer abgehängt wurde. Also wer weniger privilegiert ist.

Du willst eine Übung, wo es um Gemeinsamkeiten geht?!

Alle stellen sich in einen Kreis auf. Jetzt werden die Fragen gestellt. Dieses Mal kommen alle, die mit Ja antworten können kurz in die Mitte und schauen sich an. Du kannst dir dabei auch ganz andere Fragen ausdenken!

Zum Beispiel: „Hast du ein Kuschel-Wesen?“ „Hast du ein Haustier?“ „Hast du vor kurzem jemanden verloren, den du liebst?“ „Möchtest du heute noch jemanden umarmen?“ „Hast du heute schon gepupst?“



Checke deine Privilegien, du Sternchen!